



Der Meisterbegriff im Budo

25.11.2017 Graz

VERBANDSTAG
des steirischen Landesfachverbandes für Karate

Matthias v. Saldern

(Copyright dieser Folien, soweit nicht anders angegeben, bei Matthias von Saldern)



1. Einführung: Warum dieses Thema?

- Was sind Meister_in, Trainer_in, Lehrer_in ?
- Was muss er/sie können, darstellen, tun?
- Spielt der Unterschied zwischen Kyu und Dan eine Rolle?
- Kyoshi, Renshi, Hanshi, ... : Hilft uns das weiter?
- Welches sind die kulturellen Hintergründe?
- Passt dieses Denken zu uns in den Westen?
- Ist Budo missbrauchsanfällig?
- ...

1
2
3
4
5
6
7

Übersicht

1. Einführung
2. Perspektive Definition: Meister-Lehrer-Trainer
3. Perspektive Professionalisierung
 1. Model the master teacher
 2. Master the teaching model
4. Perspektive Kultureller Hintergrund
5. „Vier Lehren“ als kultureller Hintergrund
6. Perspektive Budo als Überforderung
7. Fazit

1
2
3
4
5
6
7

-ka – „Experte/Expertin“

- Das Suffix -ka entspricht dem japanischen Zeichen 家 mit der Bedeutung „Familie, Haus, Heim“. Folglich bedeutet Budōka: „Person, die in den Kampfkünsten des Budō beheimatet bzw. zuhause ist“.
- In anderen Budokünsten manchmal vermieden:
 - Ken-do-jin (剣道人)
 - Jin = 人 = Mensch

1
2
3
4
5
6
7

2. Lehrer_in: bringt etwas bei

- **fördert** Menschen
- **unterrichtet** in einer Schule (Berufsbezeichnung)
- **lehrt** an einer Hochschule oder Universität
- **Ausbilder** (besonders in sportlichen Disziplinen)
- **Quellen der Lehrbefähigung**
 - Selbstaussage
 - Ausbildung über Institution
 - Vergebener Titel (kyoshi usw.)
- Jap: sensei - 先生

1
2
3
4
5
6
7



sensei

- z.B. sensei, shifu
- Lehrer, Lehrmeister, Schulmeister, Doktor
- auch gegenüber Lehrer, Politikern etc.
- auch scherzhaft zu Freunden (salopp)
- Altersunterschied nicht wichtig
- teilweise inflationärer Gebrauch

先生

sensei

sen = 先 = früher, vorher, voraus, künftig
sei = 生 = Leben, Geburt

1
2
3
4
5
6
7

Trainer_in: bringt etwas bei

- Im Vergleich zum *Lehrer* eingeschränkter Geltungsbereich
- Sport: eine speziell ausgebildete Person, die Sportler ausbildet
- Wirtschaft: jmd., der in Seminaren den Mitarbeitern von Firmen Wissen und Arbeitstechniken vermittelt und ihnen damit hilft, ihr Verhalten zu verbessern und ihre Arbeit besser zu machen
- Übernommen in das Japanische: トレーナー (torēnā)
- 監督 [kantoku]: Coach - Supervisor

1
2
3
4
5
6
7

10

Synonyme Lehrer_in

- Anleiter, Anleiterin, Ausbilder, Ausbilderin, Dozent, Dozentin, Erzieher, Erzieherin, Mentor, Mentorin, Pädagoge, Pädagogin; (österreichisch, schweizerisch) Ausbilder, Ausbildnerin, Instruktor, Instruktorin; (Pädagogik) Tutor, Tutorin; (Schülersprache, sonst veraltend abwertend) Pauker, Paukerin
- Ideal, Leitbild, Muster[bild], Vorbild; (gehoben) Lehrmeister, Lehrmeisterin

1
2
3
4
5
6
7

11

Meister_in: hat eine Leistung erbracht

- **Könnler auf seinem Gebiet, in seiner Kunst**
- **Handwerker**, der seine Ausbildung mit der Meisterprüfung abgeschlossen hat
- großer **Künstler** (z.B. bildende Kunst, Wissenschaft und Musik), religiöser Führer.
- (Sport) Person, die einen **Wettbewerb** im Sport gewonnen hat (Staatsmeisterschaften)
- Budo: **Danprüfung** als Meisterprüfung
- Jap: Sieger = 勝者 [shōsha] ウイナー (winā)

1
2
3
4
5
6
7

12

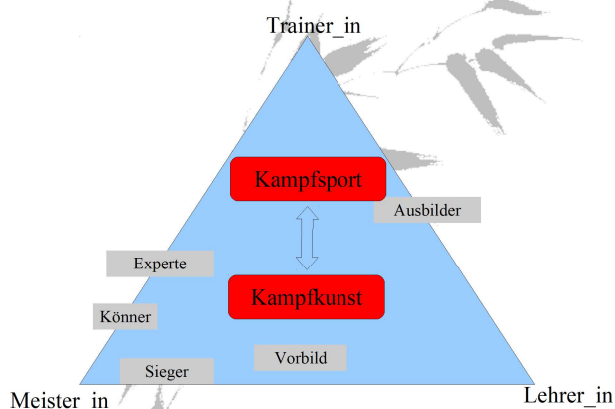
Synonyme zu Meister_in

- Prinzipal, Prinzipalin; (salopp) Alter, Alte; (veraltend) Lehrmeister; (früher) Lehrherr
- Autorität, Experte, Expertin, Fachgröße, Fachkraft, Fachmann, Fachfrau, Frau vom Fach, Kapazität, Kenner, Kennerin, Könnler, Könnlerin, Mann vom Fach, Profi, Sachkenner, Sachkennerin, Sachkundiger, Sachkundige, Sachverständiger, Sachverständige, Spezialist, Spezialistin; (bildungssprachlich) Koryphäe; (umgangssprachlich) Ass, Kanone; (Jargon) Großmeister, Großmeisterin; (emotional verstärkend) Spitzenkönnler, Spitzenkönnlerin
- großer Künstler, große Künstlerin, Maestro, Maestra, Virtuose, Virtuosin
- Gewinner, Gewinnerin, Sieger, Siegerin; (emotional verstärkend) Spitzensportler, Spitzensportlerin; (Sport) Champion, Crack

1
2
3
4
5
6
7

13

Bedeutungsüberlappungen



1
2
3
4
5
6
7

14

Lösungsansatz

Begriff	Definition	Professionalisierung
Trainer_in (seit 1893)	Duden: jemand, der besonderen Sport trainiert.	ÜL bis Diplom-Trainer_in
Meister_in	Könnler Sieger_in in einer Sport-Disziplin/ Danprüfung	Meisterschaften Prüfungen
Lehrer_in	Vermittlungsexperte_in	(Judo-/Karatedo-) Lehrerausbildung

1
2
3
4
5
6
7

Wichtig: ein Meister ist nicht automatisch Vermittler

15

Die traditionelle Lösung:
Trennung **Dan** (=Meister) und **Lehrbefähigung** (=Lehrer)

Hanshi
9./10. Dan

RenshilKyoshi
5.-8. Dan

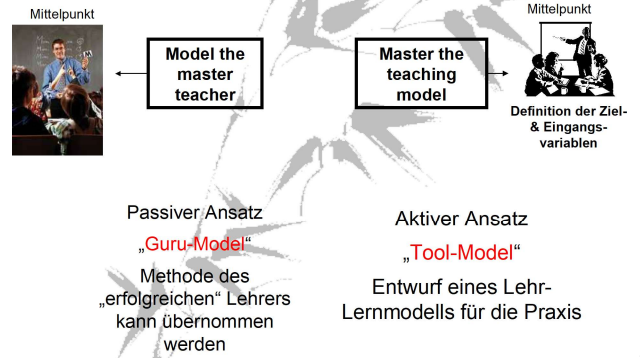
Yudansha
1.-4. Dan

Deshi
9.-1. Kyu

1
2
3
4
5
6
7

16

3. Perspektive Professionalisierung



1
2
3
4
5
6
7

17

Model the Master Teacher



- Nachahmen des „erfolgreichen Lehrers“ („Meisterlehre“)
 - Lehren als Kunst; hohe Bedeutung des Erfahrungswissens
 - Verhaltensanweisungen für angehende Meister/-innen
- **Probleme:**
 - **Woher kommen die „erfolgreichen Lehrer“?**
 - **„Statischer Ansatz“: Hohe Bindung an die vorfindbare Praxis**
 - **Personenbezogener Ansatz**
 - **„Erfahrungswissen“ als Grundlage: objektiv?, gesichert?**

1
2
3
4
5
6
7

18

Model the Master Teacher: Beispiele



- Einladung einer Top-Kämpferin
 - **Problem: Ist ein guter Kämpfer auch ein guter Lehrer?**
- Einladung eines sehr bekannten Karatejin
 - **Problem: Macht ein sehr bekannter Karatejin auch guten Unterricht?**
- Einladung eines Japaners/einer Japanerin
 -

1
2
3
4
5
6
7

19

Master the Teaching Model



- Erforschung von Bedingungen guten Budo-Unterrichts
 - Merkmale der Lehrperson
 - Merkmale des Lehr-Lern-Prozesses
 - Dojo als Organisation
 - Rahmenbedingungen (Lehrpläne, usw.)
- Empirische Studien
 - Veränderbarkeit: Wissen auf Widerruf; Wissen mit Anwendungsbedingungen
- **Probleme**
 - **Begrenztheit wissenschaftlichen Wissens in vielen Bereichen**
 - **Kompatibilitätsprobleme mit der Praxis**

1
2
3
4
5
6
7

20

Master the Teaching Model: Beispiele



- Anbindung an Sport- und Gesundheitswissenschaften
- Aufbau von Ausbildungsgängen: Übungsleiter, Karatelehrer, DDA, ...
- **Problem: Wird jemand, der alles weiß, automatisch ein guter Lehrer?**
- **Welche Rolle spielen Sympathie, Charisma, ... ?**

1
2
3
4
5
6
7

21

Wandel im Budo?

- Wandel vom Guru-Modell (Meisterorientierung) zum Kompetenzmodell (Lizenzorientierung) durch ÜL, Karatelehrer usw.???
- Oder wird es immer bei beiden Formen bleiben?
- Noch einmal: Wer ist denn nun ein Meister/eine Meisterin?
- Neue Perspektive: der kulturelle Hintergrund

1
2
3
4
5
6
7

22

4. Perspektive Kultureller Hintergrund

Kultur ist eine mentale Programmierung, die das Denken, Fühlen und Handeln der Menschen bestimmt und die Mitglieder einer Gruppe von Menschen von anderen Menschen unterscheidet. (Hofstede, 1997, S.4).



1
2
3
4
5
6
7

23

Typologien nach Geert Hofstede

- ▶ **Flache Machtverteilung**
- ▶ **Individualismus**
- ▶ **Karriere orientiert**
- ▶ **Unsicherheit vermeiden**
- ▶ **Hohe Machtverteilung**
- ▶ **Kollektivismus**
- ▶ **Lebensqualität**
- ▶ **Unsicherheit akzeptieren**



1
2
3
4
5
6
7

24

Typologien nach Geert Hofstede

- ▶ **Flache Machtverteilung**
- ▶ **Individualismus**
- ▶ **Karriere orientiert**
- ▶ **Unsicherheit vermeiden**
- ▶ **Hohe Machtverteilung**
- ▶ **Kollektivismus**
- ▶ **Lebensqualität**
- ▶ **Unsicherheit akzeptieren**

Sachautorität
Demokr. Führungsstil
Zusammenarbeit
Konsensorientiert

Macht bei Person
Autoritärer Führungsstil
Gehorsamkeit
Einfluss beschränkt

1
2
3
4
5
6
7

25

Ausmaß der Machtverteilung

Länder	PDI	Rang		Land	PDI	Rang
AUT	11	53	Höchster Wert	Malaysia	104	1
BRD	35	42	Niedrigster Wert	AUT	11	53
CH	34	45				
THAI	64	21	Mittelwert		52	
Japan	54	33	Standardabweichung		20	
USA	40	38				

Ein asiatisches Element in Mitteleuropa?

PDI = Power Distance Index

1
2
3
4
5
6
7

26

Typologien nach Geert Hofstede

- ▶ **Flache Machtverteilung**
- ▶ **Individualismus**
- ▶ **Karriere orientiert**
- ▶ **Unsicherheit vermeiden**
- ▶ **Hohe Machtverteilung**
- ▶ **Kollektivismus**
- ▶ **Lebensqualität**
- ▶ **Unsicherheit akzeptieren**

Individuum
Eigenverantwortung
Selbständigkeit, Autonomie
Leadership

Gruppenzugehörigkeit
in Struktur geboren
Verhaltensregeln
Mitgliedschaft

1
2
3
4
5
6
7

27

Ausmaß des Individualismus

Länder	IDV	Rang		Land	IDV	Rang
AUT	55	18	Höchster Wert	USA	91	1
BRD	67	15	Niedrigster Wert	Guatemala	06	53
CH	68	14				
THAI	20	39	Mittelwert		50	
Japan	46	22	Standardabweichung		25	
USA	91	1				

Ein asiatisches Element in Mitteleuropa?

IDV = Individualism Index

28

Typologien nach Geert Hofstede

- ▶ Flache Machtverteilung
- ▶ Individualismus
- ▶ Karriere orientiert
- ▶ Unsicherheit vermeiden
- ▶ Hohe Machtverteilung
- ▶ Kollektivismus
- ▶ Lebensqualität
- ▶ Unsicherheit akzeptieren

Leben, um zu arbeiten
Leistung zählt
Unabhängigkeit
Ehrgeiz als Motivation

Arbeiten, um zu leben
Hedonismus
Interdependenz
Genussorientiert

29

Ausmaß der Karriereorientierung

Länder	MAS	Rang		Land	MAS	Rang
AUT	79	2	Höchster Wert	Japan	95	1
BRD	66	9	Niedrigster Wert	Schweden	5	53
CH	70	4				
THAI	34	44	Mittelwert		50	
Japan	95	1	Standardabweichung		20	
USA	62	15				

MAS = Masculinity Index

30

Typologien nach Geert Hofstede

- ▶ Flache Machtverteilung
- ▶ Individualismus
- ▶ Karriere orientiert
- ▶ Unsicherheit akzeptieren
- ▶ Hohe Machtverteilung
- ▶ Kollektivismus
- ▶ Lebensqualität
- ▶ Unsicherheit vermeiden

Aufgeschlossen
Risikofreudig
Regel sind nicht nötig
Situatives Vorgehen

Absolute Wahrheit
Wunsch nach Sicherheit
Etablieren von Regeln
Vorgeplante Aktivitäten

31

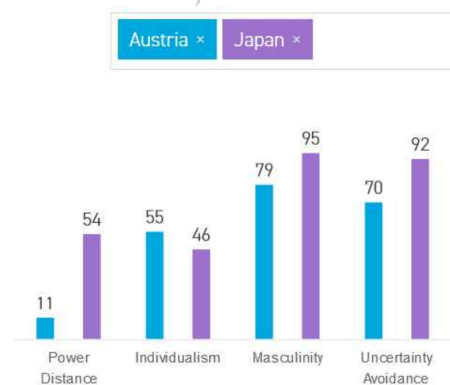
Vermeidung von Unsicherheit

Länder	UAI	Rang		Land	UAI	Rang
AUT	70	24	Höchster Wert	Griechen	112	1
BRD	65	29	Niedrigster Wert	Singapur	8	53
CH	58	33				
THAI	64	30	Mittelwert		63	
Japan	92	7	Standardabweichung		22	
USA	46	43				

Ein asiatisches Element in Mitteleuropa?

UAI = Uncertainty avoidance

32



33

5. Die „Drei Lehren“ und ihre Ergänzung

- Unter den Drei Lehren (chin. 三教, sānjiào; jap. Sangyō), versteht man die drei großen Lehren Chinas, die sich gegenseitig ergänzen, nämlich
 - Konfuzianismus,
 - Daoismus,
 - Buddhismus
- Hinzu kommt in Japan
 - Shintoismus

1
2
3
4
5
6
7

34

„Vier Lehren“ als kultureller Hintergrund A

- Konfuzianismus
 - Ordnung - Jeder hat seinen Platz in der Gesellschaft. Menschlichkeit basiert auf der gnadenvollen Einstellung der Oberen gegenüber den Untergebenen.
 - z.B. Hierarchische Struktur
- Taoismus 道教
 - Weglehre - Natürlichkeit, Spontaneität und Wandlungsfähigkeit wichtiger als Verstand, Willenskraft und bewusstes Handeln
 - z.B. Lehren ohne zu lehren

1
2
3
4
5
6
7

35

„Vier Lehren“ als kultureller Hintergrund B

- Buddhismus
 - keine göttlicher Offenbarung, sondern meditative Schau (Kontemplation), um Verständnis der Natur des eigenen Geistes und der Natur aller Dinge zu erkennen
 - z.B. Praktisches Tun im Budo
- Shintoismus
 - Alles hat eine Seele; innere Reinheit und Lauterkeit
 - z.B. Aufbau eines Dojo

1
2
3
4
5
6
7

36

Konfuzianismus Daoismus Buddhismus Shintoismus

kyudan: Gradbezeichnungen

9 Kkyu	weiß	1 Ichidan	5 Godan
8 Hachikyu	gelb	2 Nidan	6 Rokkudan
7 Shichikyu	orange	3 Sandan	7 Shichidan
6 Rokkyu	grün	4 Yondan	8 Hachidan
5 Gokyu	blau		9 Kudan
4 Shikyu	blau		10 Judan
3 Sankyu	braun		
2 Nikyu	braun		
1 Ikkyu	braun		

1
2
3
4
5
6
7

38

Konfuzianismus Daoismus Buddhismus Shintoismus

kyudan: Oberbezeichnungen

Mudansha (ohne Meistergrade) 無段者	Yudansha (Technische Meistergrade) 有段者	Kodansha (Geistige Meistergrade) 高段者
- mu: keine - dan: Grad - sha: Person	- yu: Innehaben	- ko: hoch

1
2
3
4
5
6
7

39

Konfuzianismus Daoismus Buddhismus Shintoismus

kyudan: Personenbezeichnung

deshi (Schüler) 弟子	senpai 先輩	sensei 先生
	- sen: voraus - pai: Gefährte: /Kamerad	- sen: voraus - sei: leben

1
2
3
4
5
6
7

40

kyudan: Technische Stufen

omote 表 (Das Äußere, die Oberfläche)	Technische Verfeinerung (okuden). 奥伝 - oku: das Innere - den: die Überlieferung Mit 4. Dan Grenze der körperlichen Technik erreicht
--	---



kyudan: Geistige Stufen

Shushin 初心 - shu: Anfänger - shin: Geist	Ha-Stufe (Formenfreiheit) 把握 - ha: Bündel - aku: ergreifen (= Sinn erfassen, verstehen) ab Yondan: Ha - Das Überschreiten, Hinterfragen der Formen	ab 5. Dan: Seishin 精神 - sei: excellent - shin Geist 5. und 6. Dan: kokoro (Geist) 心 7.-10. Dan: iro kokoro 入心 - iro: eintreten ab 9. Dan: Ri-Stufe 理 - ri: Prinzip, Wahrheit
---	--	---

dōkan



Gehe den Weg wie im Hypertext
Friday & Humitake, 1997, S. 160

Taoismus - Dō-Taō: Der WEG



Lehre, Unterweisung, Suche, Erfahrung, Entwicklung, Gesetz



bewegen!

Nicht stehenbleiben!
Halte den Schwung aufrecht!
Das Gehen wird zum Werden.

Fürchte dich nicht vor dem Langsamgehen,
aber hüte dich vor dem Stehenbleiben.



erkennen!

Nimm die Welt so wahr wie sie ist.
Zen: Einswerden

mizu no kokoro
Ein Geist wie Wasser





führen!

Der Weg hat ein Ziel.
 Der sensei führt dorthin.
 Er/sie muss den Weg kennen.
 Er/sie muss die Erfahrung des Gehens kennen.
 Er/sie ist das Auge im unbekanntem Gelände.
 Er/sie hält Verbindung zum Geführten.



Begriff Bu-dō

Speer, Waffe

矛

武道

Stop, Halt

止

v. Clausewitz
 Musashi
 Sun-Tsu



soto deshi, uchi deshi

外弟子

soto deshi: der äußere Schüler:
 Sucht äußeren Weg.

内弟子

uchi deshi: der innere Schüler
 uchi heißt auch Haus.
 Sucht wahre Lehre.



Unterricht im Budō

先輩 弟子

Senpai ⇨ Deshi Unterweisung

先生 先輩

Sensei ⇨ Senpai keine Unterweisung;
 Meister/-in lenkt das Suchen

(Friday & Humitake, 1997, S. 100)



ishin-denshin

以心伝心

- Geist-Geist-Übereinstimmung
- Lehren ohne zu lehren
- verlangt vom Schüler Beobachtung und Analyse
- verlangt von Meister/-in Einfühlungsvermögen



Die Technik vermittelt zwischen Körper und Geist

心
 技
 体

shin - Geist

waza - Technik

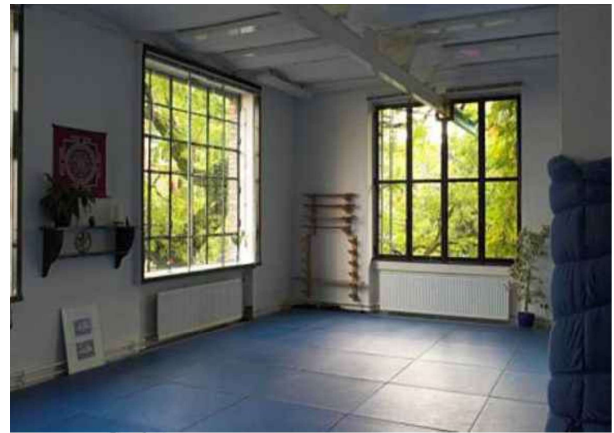
tai/mi - Körper



Zwei Konsequenzen

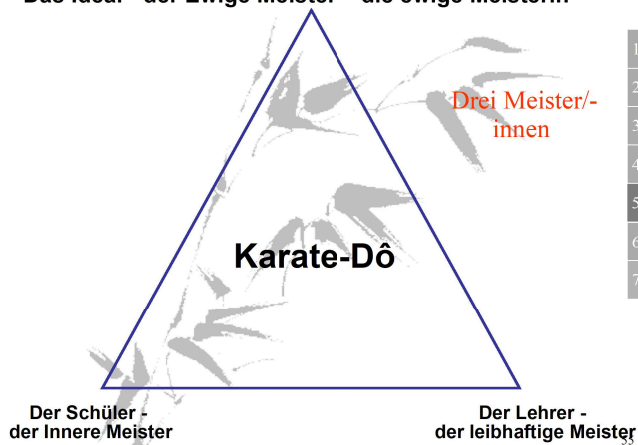
- Budo bedeutet regelmäßiges Tun und Üben (im Hier-und-Jetzt). Dies ist unbegrenzt.
- Hat man eine Technik verstanden (geistige Herausforderung), dann muss man die nächst schwierigere Übung üben: neue Herausforderung.
- Daraus resultiert ein *Weg*.

1
2
3
4
5
6
7

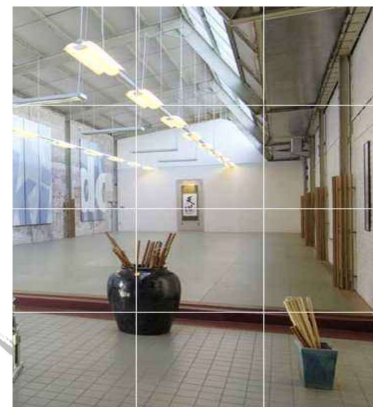


1
2
3
4
5
6
7

Das Ideal - der Ewige Meister – die ewige Meisterin



1
2
3
4
5
6
7



1
2
3
4
5
6
7

<http://aikido-dojo-lueneburg.de>

Vermischung

Die drei Lehren in China haben sich gegenseitig beeinflusst. So ist der Chan-Buddhismus aus der Auseinandersetzung des Daoismus und des Buddhismus entstanden. Die religiösen Spekulationen des Neokonfuzianismus übernahmen Vorstellungen aus Buddhismus und Daoismus. Der Daoismus entwickelte sogar eine Schule, deren Ziel es war, die drei Lehren zu vereinigen: die Schule der vollkommenen Wirklichkeit. Das **Prinzip der Harmonie** des Konfuzianismus ist mit der Toleranzidee des Buddhismus und mit der Naturverehrung des panteistischen Shintoismus verbunden.

1
2
3
4
5
6
7

Frage

- Ist dies eine Form des Eklektizismus: Entnahme von Versatzstücken und ihre Neuzusammensetzung?
- Sind derartige kulturelle Elemente leb- und übertragbar? (siehe Adaption des Christentums)
- Wie dem auch sei: Was bedeutet dies für den Begriff Meister/Meisterin?

1
2
3
4
5
6
7

Ferner Osten - Europa

Im Fernen Osten fragt der Schüler selten „Warum?“, er tut das, was man ihm aufträgt.

In Europa fragen die Schüler oft „Warum?“, und tun nicht immer das, was man ihnen aufträgt.

1
2
3
4
5
6
7

59

6. Perspektive Budo als Überforderung

shugyo

修養

Schulung der Selbstdisziplin
Mentales Training



1
2
3
4
5
6
7

60

Rituale - Praxis

- Sitzen,
- Verneigen & Grüßen,
- lautes Zählen beim Training,
- lautes deutliches Ansprechen und Antworten,
- korrekte - aufrechte Körperhaltung,
- Verhaltens- & Gesprächsregeln,
- Formen (Kata - Rituelle Bewegung)
- Freikampfsituation / ritueller (Komment-) Kampf

1
2
3
4
5
6
7

61

Rituale - Gründe

- Erhöhung von Konzentration & Wachsamkeit
- Einforderung von Disziplin
- Schaffung und Förderung einer Haltung von Achtung, Demut, Respekt & Höflichkeit
- Hinführung zur Aktivität
- aktives Streben zum bewussten, ritualisierten Handeln bzw. Ausweitung auf den
- Alltag jenseits des DOJO

1
2
3
4
5
6
7

62

Morihei Ueshiba: Gefahr

Blinde Loyalität ist meistens gefährlich, denn nur allzu leicht wird die Idee von Loyalität und Gerechtigkeit verwechselt mit Machtstreben und Selbstsucht.



1
2
3
4
5
6
7

63

Missbrauch?

- Kann der Meister-Schüler-Verhältnis missbraucht werden?
- Wird durch den Meisterbegriff eine Überhöhung im Erzieher-Zögling-Verhältnis herbeigeführt?
- Übung im Dojo versus Verhalten im Alltag: Was darf eine Karatedo-Lehrerin/ein -Lehrer?
- Wo liegen die Grenzen?

1
2
3
4
5
6
7

64

7. Fazit

- Erste Schritte – mehr nicht!
- Verbleibende Fragen:
 - Wann und in welcher Kampfkunst tauchte der Begriff „Meister“ in Österreich zum ersten Mal auf?
 - Analyse der ersten deutschsprachigen Texte über Japan (Bälz, v. Siebold, ...)
 - ...
- Ist das Vortragsthema überhaupt eine relevante Fragestellung für die Kampfkunst/-sport-Praxis?
- Zuletzt: ...

65

Abfolge

行
修養
術
道

gyo: man betritt das Dôjô
Man sieht die Hand.

shugyo: Selbstdisziplin
Man sieht den Finger.

jutsu: man lernt die Technik.
Man merkt, dass der Finger auf was zeigt.

dô: man sieht den Weg
Man merkt, wohin der Finger zeigt.

(Draeger, Class. Budô)

66

Laotse

老子

Nur derjenige ist ein guter
Führer,
von dem seine Leute
- gerade am Ziel angekommen -
sagen:
*Wofür haben wir ihn eigentlich
gebraucht?*

1

2

3

4

5

6

7